

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 des Landkreises Reutlingen und des gemeindefreien Gebiets "Gutsbezirk Münsingen"
- Im Rahmen der Vorberatung abgelehnte Haushaltsanträge der Kreistagsfraktionen

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss vorgesehen.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Vorberatung des Haushalts 2017 wurden in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 05.12.2016 folgende Anträge der Kreistagsfraktionen abgelehnt (Aufführung in der Reihenfolge des Eingangs):

Antrag von	Anlage
Kreistagsfraktion DIE LINKE (in VA 05.12.2016 modifiziert)	Anlage 1
Kreistagsfraktion DIE LINKE	Anlage 2
Kreistagsfraktion DIE LINKE	Anlage 3
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 4
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 5
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 6
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 7
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 8
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 9
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 10
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 11
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 12
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 13
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 14
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 15
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 16
Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN	Anlage 17
CDU-Kreistagsfraktion	Anlage 18
CDU-Kreistagsfraktion (in VA 05.12.2016 teilweise zurückgezogen)	Anlage 19

Fraktion DIE LINKE
im Kreistag des Landkreises Reutlingen
Kreisrätin Petra Braun-Seitz
Kreisrat Thomas Ziegler
Seestr. 11, 72764 Reutlingen
(Absender)

Vorsitzender des Kreistags
Herr Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2017 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

THH 5, Produktgruppe 36.20; KT-DS Nr. IX-0318
Förderung des Vereins Wirbelwind e. V.

Antrag:

1. Aufstocken der Förderung für Informations- und Fachstelle gegen sexuelle Gewalt wie durch Verein beantragt: von bisher 50 % auf 100 % (€ 62.600).
2. Förderung einer Personalstelle 40 % für Präventionsarbeit im Bereich „Sexuelle Gewalt über das Internet“ wie durch Verein beantragt (€ 25.000).

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Der Verein Wirbelwind e. V. ist als Anlaufstelle für Opfer sexueller Gewalt sowie mit seinem Beratungsangebot für Mädchen, Jungen und Frauen für den Landkreis unverzichtbar geworden. Die von sexuellen Gewalttaten Betroffenen tragen meist schwere seelische und psychische Schäden für das ganze Leben davon. Damit weniger Menschen leidvolle Erfahrungen durch sexuellen Missbrauch machen müssen, möchte der Verein verstärkte Präventionsarbeit anbieten. Diese kann nicht ehrenamtlich geleistet werden.

Sexuelle Gewalt über das Internet nimmt zu. Mädchen und Jungen müssen den Umgang mit „Social media“ erst noch lernen; die Kinder sind immer jünger, wenn sie das Internet nutzen. Allein durch Projekte in der Schule und Elternarbeit kann diese Thematik nicht aufgearbeitet werden, da die Kinder sich oft Lehrern und Eltern gegenüber nicht ausreichend anvertrauen. Diese Aufgabe wurde über drei Jahre durch die „Aktion Mensch“ gefördert. Die dazu inzwischen aufgebauten Strukturen sowie die dafür vorhandenen Angebote sollten fortgeführt werden.

Präventionsarbeit rechnet sich immer – dauerhafte seelische und psychische Beeinträchtigungen sowie Krankheiten vieler Menschen können vermieden werden.

Reutlingen, 22.11.2016
(Ort, Datum)

gez. Petra Braun-Seitz, Thomas Ziegler
(Unterschrift)

Fraktion DIE LINKE
im Kreistag des Landkreises Reutlingen
Kreisrätin Petra Braun-Seitz
Kreisrat Thomas Ziegler
Seestr. 11, 72764 Reutlingen
(Absender)

Vorsitzender des Kreistags
Herr Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2017 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

THH 3, Produktgruppe 28.10
Kulturpflege, Umsetzung Kulturkonzeption

Antrag:

1. Aufstockung der Sachmittel um € 10.000 zur Erstellung einer Kulturkonzeption für den Landkreis.
2. Es werden 1,5 zusätzliche Stellen geschaffen für die erforderliche Betreuung der Kulturpflege sowie das Umsetzen erster Ergebnisse der Kulturkonzeption des Landkreises Reutlingen.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Im Rahmen der Arbeitsgruppe Kultur des Kreistags, die auf die letztjährigen Haushaltsberatungen hin initiiert wurde und sich bereits zu zwei intensiven Beratungen treffen konnte, war festzustellen, dass die Sach- und Personalressourcen des Kreises ausgesprochen begrenzt sind, vgl. Protokoll AG Kultur vom 10.8.2016. Diese erlauben allenfalls eine hinreichende Verwaltung der Mittel für traditionell geförderte Kultureinrichtungen, keinesfalls aber eine künftig durch den Kreis begleitend zu vernetzende Kulturförderung. Wenn - wie durch die AG Kultur des Kreistags angestrebt - die Hilfestellungen und Initiativen des Landkreises im Bereich Kulturförderung ausgeweitet werden sollen, bspw. durch flankierende Koordinierung von künstlerischen Aktivitäten auf der Alb, bedürfen diese zusätzlichen neuen, aus den Reihen des Kreistags ausdrücklich angestrebten Aufgaben eines Mindestmaßes an qualifizierter personeller sowie Sachausstattung. Anlässlich der Präsentation des Haushaltsentwurfs war dargelegt worden, dass die Personalausstattung des Landkreises Reutlingen sich im Landesvergleich ohnehin an der untersten Grenze bewegt.

Reutlingen, 22.11.2016
(Ort, Datum)

gez. Petra Braun-Seitz, Thomas Ziegler
(Unterschrift)

Fraktion DIE LINKE
im Kreistag des Landkreises Reutlingen
Kreisrätin Petra Braun-Seitz
Kreisrat Thomas Ziegler
Seestr. 11, 72764 Reutlingen

(Absender)

Vorsitzender des Kreistags
Herr Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2017 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

THH 10, Verkehr und ÖPNV
Konzeption Sozialticket für den Landkreis Reutlingen

Antrag:

Für den Landkreis wird ein Sozialticket eingeführt für Bezieher von Leistungen gemäß SGB II sowie sonstige Personengruppen mit niedrigem Einkommen. Bezugsberechtigt sind Personen, die über ein Einkommen von höchstens 30 % über dem Existenzminimum verfügen. Der Preis für dieses Sozialticket bleibt beschränkt auf jenen Betrag, der gemäß SGB II („Hartz IV“) für Fahrscheine ausgewiesen wird.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Der Öffentliche Nahverkehr erfüllt eine unverzichtbare Aufgabe: Fahrten zur Arbeit, zum Einkaufen, zu Arztbesuchen, zu Familie und Freunden, nicht zuletzt zu Ämtern – notwendige Beweglichkeit im öffentlichen Raum. Unser ÖPNV sollte daher das Recht auf Mobilität im Landkreis sichern, dieses außerdem aber auch auf verkehrspolitisch sinnvolle sowie energiepolitisch und ökologisch notwendige Weise.

Jedoch: Für zahlreiche Menschen sind die derzeit verlangten üblichen Fahrpreise zu teuer - für viele bleiben Busse und Bahnen aber die einzigen Fortbewegungsmittel. Hier kann ein Sozialticket helfen - also eine Ermäßigung auf den Preis für Monatskarten oder Einzelfahrscheine für Bürger_innen mit geringem Einkommen. Im Rahmen der Regelsätze Arbeitslosengeld II sind aktuell für Verkehr vorgesehen monatlich nur € 25,45; eine naldo-Monatskarte für eine Wabe kostet ab Januar 2017 jedoch im Monat € 55, ein naldo-Tagesticket für einen Erwachsenen € 4.

Das Sozialticket kann sich über die dadurch bewirkte Erhöhung der Fahrgastzahlen zumindest teilweise selbst finanzieren, denn ein voll besetzter Bus verursacht kaum mehr Kosten als ein nur teilweise belegter. Auch die im Landkreis dezentral untergebrachten Flüchtlinge benötigen erschwingliche Fahrkarten als Voraussetzung für Teilhabe und Integration. Die bereits rührig tätige Pliezhausener Initiative für die Einführung eines Sozialtickets zeigt auf, dass dazu für den Landkreis Reutlingen lebhaftere Nachfrage und Bedarf bestehen.

Reutlingen, 22.11.2016

(Ort, Datum)

gez. Petra Braun-Seitz, Thomas Ziegler
(Unterschrift)

Bündnis 90/Die Grünen
(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2017 – Antrag zum

Ergebnishaushalt Investitionen Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

THH 10

Antrag:

Regional-Stadtbahn

Für die **Ausführungsplanung** des Moduls 1 werden 1,295 Mio. in den Haushalt 2017 eingestellt.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Die Ausführungsplanung für Modul 1 ist ein wichtiger Schritt Richtung Realisierung der Regionalstadtbahn.

Durch die Einigung über die Verlängerung des GVFG anlässlich des Flüchtlingsgipfels am 24. September 2015 eröffnet sich eine neue Finanzierungsperspektive über das Jahr 2019 hinaus. Bund und Land einigten sich, die Mittel des GVFG im Rahmen der Neuregelung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ungekürzt über 2019 hinaus fortzuführen.

Es besteht die Gefahr, dass es bei der Zuteilung von Fördermitteln durch Bund oder Land zu zeitlichen Verzögerungen kommt und andere Projekte der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb vorgezogen werden. Das Beispiel Achalm-Tunnel hat gezeigt, dass derjenige Fördergelder erhält, der fertige Pläne und nicht nur Baurecht (Feststellungsbeschluss) vorweisen kann.

Deckungsvorschlag: Hebesatzerhöhung

Reutlingen, den 30.11.2016
(Ort, Datum)

gez. Hans Gampe
(Unterschrift)

Bündnis 90/Die Grünen
(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2017 – Antrag zum

Ergebnishaushalt Investitionen Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

THH 10

Antrag:

Regional-Stadtbahn

Für den Haushalt 2017 werden 52.000 EUR für eine **Projektgesellschaft** mit Sperrvermerk beantragt.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Um nach der Antragstellung des Moduls 1 für die weiteren Planungen handlungsfähig zu sein, werden für eine Projekt- und Planungsgesellschaft 52.000 EUR in den Haushalt 2016 eingestellt.

Beispielrechnung: 2,5 Stellen, ca. 145.000 EUR + 20.000 Sachkosten
= 165.000 EUR; davon Kreisanteil 69.300 pro Jahr;
realistisch ab April: rund 52.000 EUR.

Deckungsvorschlag: Einsparung K 6754

Reutlingen, den 30.11.2016
(Ort, Datum)

gez. Hans Gampe
(Unterschrift)

Bündnis 90/Die Grünen
(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2017 – Antrag zum

Ergebnishaushalt Investitionen Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

IX-0313

Antrag:

Zur **Förderung des Deutschen Kinderschutzbundes** wird für eine 50 % - Stelle ein Betrag von 38.000 € in den Haushaltsplan eingestellt.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Für uns ist der Antrag des Kinderschutzbundes nachvollziehbar. Die immer zahlreicher eingesetzten ehrenamtlichen Kräfte bedürfen der Koordination und Begleitung. Es besteht ansonsten die Gefahr, dass der Kinderschutzbund wichtige Hilfsangebote nicht mehr oder zumindest nicht mehr in bisherigem Umfang leisten kann.

Deckungsvorschlag: Einsparung K 6754

Reutlingen, den 30.11.2016

(Ort, Datum)

gez. Hans Gampe

(Unterschrift)

Bündnis 90/Die Grünen
(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2017 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

IX-0318

Antrag:

Zur **Förderung des Vereins Wirbelwind e. V.** werden 58.817 EUR zusätzlich in den Haushaltsplan eingestellt:

1. ein zusätzlicher Betrag von 33.784 €, damit die Informations- und Fachstelle gegen Sexuelle Gewalt von 50 % auf 100 % aufgestockt werden kann.
2. Außerdem erhält der Verein Wirbelwind e. V. eine Förderung in Höhe von 25.033 € für die Fortführung des Projekts „Bad Klicks“ (40 % - Stelle).

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Für uns hat sich gezeigt, dass der Verein Wirbelwind e.V. eine wichtige Aufgabe erfüllt. Der Bedarf für die Angebote des Vereins wird immer größer, dafür müssen auch entsprechende personelle Kapazitäten bereitgestellt werden. Außerdem ist für uns deutlich geworden, dass das Projekt „Bad Klicks“ bislang einmalig ist, andere Angebote können dieses nicht ersetzen.

Deckungsvorschlag: Einsparung K 6754

Reutlingen, den 30.11.2016

(Ort, Datum)

gez. Hans Gampe

(Unterschrift)

Bündnis 90/Die Grünen
(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2017 – Antrag zum

Ergebnishaushalt Investitionen Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

11.14.01 und Stellenplan

Antrag:

Hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte

Zur Schaffung einer vollen Stelle werden zusätzlich 42.500 EUR beantragt.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Mit dem neuen Chancengleichheitsgesetz soll die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg gestärkt und weiter vorangetrieben werden. Insbesondere in Positionen mit Vorgesetzten- und Leitungsaufgaben sind Frauen vielfach noch deutlich unterrepräsentiert. Handlungsbedarf besteht daher besonders bei der Förderung von Frauen in Führungspositionen und bei der beruflichen Entwicklung von Beschäftigten mit Familien- und Pflegeaufgaben. Das Gesetz löst das bisherige Chancengleichheitsgesetz ab. Durch das neue Chancengleichheitsgesetz werden die Kommunen stärker in die Pflicht genommen, die Gleichberechtigung zu fördern und voranzubringen. Bei den zu erstattenden Kosten wird von einem Betrag von 82 000 Euro pro Jahr für eine Vollzeitstelle ausgegangen. Hinzu kommt eine Sachkostenauspauschale von 3 000 Euro jährlich. Das Sozialministerium trägt die Kosten in Höhe von bis zu 42 500 Euro im Jahr. Soweit die Gleichstellungsbeauftragte in einem geringeren Umfang beschäftigt ist, trägt das Land die Kosten anteilig. Es ist davon auszugehen, dass die Aufgaben der internen Gleichstellung sowie der externen Gleichstellung in etwa jeweils 50 Prozent ausmachen.

Ein volle Stelle ist deshalb erforderlich, weil der Kreis ca. 1.000 Beschäftigte hat und die Aufgaben sachgerecht nicht mit einer halben Stelle leistbar sind. Auch der Personalrat spricht sich für eine ganze Stelle aus.

Deckungsvorschlag: Einsparung K 6754

Reutlingen, den 30.11.2016
(Ort, Datum)

gez. Hans Gampe
(Unterschrift)

Bündnis 90/Die Grünen
(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2017 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

11.24

Antrag:

Die Planungsmittel von 200.000 EUR für die **Standortentwicklung Verwaltungsgebäude** werden eingespart.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Für diese Ausgaben fehlt es an den hinreichenden Planungsgrundlagen. Denn sollte die Auskreisung der Stadt Reutlingen im Landtag eine Mehrheit erhalten, sieht der Standort, der Raumbedarf und damit auch die Planung für ein Landratsamt für den neuen (Rest-)Landkreis völlig anders aus als unter den jetzigen Bedingungen.

Reutlingen, den 30.11.2016
(Ort, Datum)

gez. Hans Gampe
(Unterschrift)

Bündnis 90/Die Grünen
(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2017 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

28.10

Antrag:

Kulturförderung

Zur allgemeinen Förderung der Kultur im Kreis Reutlingen wird die Einstellung von zusätzlichen 25.000 Euro in den Haushaltsplan 2017 beantragt.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

1. Die 25.000 EUR sollen der Ausweitung der kulturellen Förderung dienen. Dazu gehören auch Projektförderungen, die Anerkennung von Kulturvereinen als förderfähig, die Erweiterung von Regelfinanzierungen für kulturelle Einrichtungen, Investitionsbeihilfen sowie um die Vernetzung der Kulturschaffenden.
2. Als Teil der Vernetzung soll auch ein regelmäßiges Kreiskulturforum ins Leben gerufen werden, bei der die Verwaltung den Kulturschaffenden eine Plattform bietet, Kulturschaffende anzuhören und sich auszutauschen.
3. Die Arbeitsgruppe Kultur im Landkreis soll eine Kulturkonzeption im Sinne der Staatsziele zur Förderung der Kultur erstellen, Kultur ist ein Teil der Daseinsversorgung und Aufgabe des Landkreises.
4. Mit der Erhöhung der finanziellen Mittel für Kultur soll ein Zeichen gesetzt werden, dass der Kreistag mit der Arbeitsgruppe Kultur, Kulturförderung ernst nimmt und Handlungsmöglichkeiten schafft.

Deckungsvorschlag: Einsparung K 6754

Reutlingen, den 30.11.2016

gez. Hans Gampe

Bündnis 90/Die Grünen
(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2017 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

54.20

Antrag:

Die Mittel für die Straße **K 6754 Apfelstetten – B 465** in Höhe von 950.000 werden eingespart.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

In Zeiten, in denen eine Rückführung der Verschuldung geboten ist, kann sich der Landkreis derartige Modernisierungsmaßnahmen nicht leisten.

Reutlingen, den 30.11.2016
(Ort, Datum)

gez. Hans Gampe
(Unterschrift)

Bündnis 90/Die Grünen
(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2017 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

54.20.50

Antrag:

Für **Radwege – Instandhaltung, Beschilderung** – werden zusätzlich 70.000 EUR in den Haushalt 2017 eingestellt.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Auf der Homepage des Landkreises ist zu lesen: „Wenn wir die Menschen fürs Wandern und fürs Radfahren begeistern wollen, wenn wir sie für die Schwäbische Alb begeistern wollen – dann brauchen wir gepflegte und gut ausgeschilderte Wege. Wir brauchen Wege mit Qualität, Wege, die sich abheben von der Masse und etwas ganz Besonderes bieten – so wie im Landkreis Reutlingen. Im Landkreis Reutlingen gibt es ein riesiges und gut beschildertes Wegenetz.“

Um diesen landkreiseigenen Ansprüchen gerecht zu werden, ist es notwendig die Fortschreibung des Radwegenetzes und die damit einhergehenden Instandhaltung und ständige Kontrolle (vgl. Zustandserfassung und Bewertung der Kreisstraßen) sowie die Verbesserung der Beschilderung konsequent weiter zu verfolgen.

Deckungsvorschlag: Einsparung K 6754

Reutlingen, den 30.11.2016
Ort, Datum)

gez. Hans Gampe

(Unterschrift)

Bündnis 90/Die Grünen
(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2017 – Antrag zum

Ergebnishaushalt Investitionen Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

54.20.51

Antrag:

Radschnellwege

Zur Planung von Radschnellwegen im Landkreis Reutlingen werden 30.000 EUR in den HH 2017 eingestellt.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Die Achsen mit den höchsten Pendlerströmen sind die Strecken Eningen-Pfullingen-Reutlingen-Metzingen mit der Anbindung an die Trasse Reutlingen-Tübingen (vgl. Bachelorarbeit von Sebastian Geiger 2012).

Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt plant ein Förderprogramm zur stärkeren Beteiligung des Bundes am Bau von Radschnellwegen. Um die Chance einer möglichen Förderung durch den Bund zu erhöhen, ist es sinnvoll, die Planungen frühzeitig in Auftrag zu geben.

Deckungsvorschlag: Einsparung K 6754.

Reutlingen, den 30.11.2016
(Ort, Datum)

gez. Hans Gampe
(Unterschrift)

Bündnis 90/Die Grünen
 (Absender)

An den
 Vorsitzenden des Kreistags
 Herrn Landrat Thomas Reumann
 Bismarckstraße 47
 72764 Reutlingen

Haushalt 2017 – Antrag zum

Ergebnishaushalt Investitionen Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

Antrag:

Für den Öffentlichen Personen Nahverkehr beantragen wir, zusätzlich 80.000 € in den Haushalt einzustellen. Damit soll eine stärkere Förderung als bisher finanziert werden.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr ist eine freiwillige Aufgabe der Daseinsvorsorge, die nach § 6 ÖPNVG von den Aufgabenträgern – vom Landkreis wahrgenommen wird. Ein attraktiver öffentlicher Nahverkehr ist Grundvoraussetzung für die Mobilität und soll auch in ländlich strukturierten Räumen gleichwertige Lebensverhältnisse im Sinne des Grundgesetzes sichern. Er entlastet die Umwelt, reduziert klimarelevante Emissionen und erfüllt zugleich die öffentliche Aufgabe der Daseinsvorsorge.

Möglichkeiten, den öffentlichen Verkehr attraktiv zu halten, sind finanzielle Grenzen gesetzt. Es kommt deswegen darauf an, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass mit effizienten Konzepten stark auf die Kunden ausgerichtete Dienstleistungen geschaffen werden. Wo Verkehrsangebote diese stärkere Ausrichtung am Kundennutzen erreichen, können Marktpotenziale besser ausgeschöpft und neue Kundengruppen erschlossen werden.

Die bislang von der Verwaltung eingestellten Mittel reichen unseres Erachtens nicht aus, um die notwendigen Schritte zu einem qualifizierten Ausbau des öffentlichen Personenverkehrs zügig voranzutreiben.

Im Laufe der Fortschreibung des ÖPNV wird es Verbesserungsmaßnahmen geben, die zügig umgesetzt werden können. Potential sehen wir vor allem in der Reduzierung des Preises bei Einzelfahrescheinen, dem Sozialticket und der Radmitnahme in Bussen.

Deckungsvorschlag: Einsparung K 6754

Reutlingen, den 30.11.2016

gez. Hans Gampe

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Bündnis 90/Die Grünen
(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2017 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

Mittelfristige Finanzplanung

Antrag:

Die Kreisumlage verbleibt ab 2018 auf der Höhe von 35,75%.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Der Beschluss über die mittelfristige Finanzplanung des Haushaltsplan 2016 wird beibehalten. Die Hebesätze ab 2018 werden nicht auf 35% gesenkt. Mit den zusätzlichen Einnahmen wird die immense Verschuldung des Landkreises Reutlingen schrittweise abgebaut – jährlich um ca. 5 Mio. EUR. Um die Zukunftsfähigkeit des Landkreises zu sichern, ist es erforderlich, in Zeiten guter Konjunktur und erhöhten Einnahmen vom Landkreis einerseits und den Städten und Gemeinden andererseits, die Verschuldung deutlich zurückzuführen.

Reutlingen, den 30.11.2016
(Ort, Datum)

gez. Hans Gampe
(Unterschrift)

Bündnis 90/Die Grünen
(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2017 – Antrag zum

Ergebnishaushalt Investitionen Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

Mittelfristige Finanzplanung

Antrag:

Für den **Schuldenabbau ab 2018** werden jährlich 5 Mio. EUR in die mittelfristige Finanzplanung eingestellt.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Die mittelfristige Finanzplanung sieht Folgendes vor:

2018: 0

2019: 2 Mio.

2020: 2,2 Mio.

Angesichts der immensen Verschuldung des Landkreises Reutlingen, er ist der am drittstärksten verschuldete Landkreis in Baden-Württemberg, ist dieser vorgesehene Schuldenabbau minimal und läge bei ca. 4,9%, gemessen ab 2017 an der heutigen Verschuldung.

Reutlingen, 30.11.2016
(Ort, Datum)

gez. Hans Gampe
(Unterschrift)

Bündnis 90/Die Grünen
(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2017 – Antrag zum

Ergebnishaushalt Investitionen Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

61.10

Antrag:

Die **Kreisumlage** wird nicht gesenkt sondern auf **35,75%** festgesetzt.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Die Erhöhung der Kreisumlage begründet sich einerseits in der immensen Verschuldung des Landkreises Reutlingen - sie ist die dritthöchste Verschuldung der Landkreise in Baden-Württemberg. Entstanden sind die Schulden, weil der Landkreis in den zurückliegenden Jahren wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge für die Städte und Gemeinden finanziert hat. Andererseits sollen damit wichtige Investitionen, die Ausführungsplanung der Regional-Stadtbahn, im Jahr 2017 in Angriff genommen werden.

Reutlingen, den 30.11.2016
(Ort, Datum)

gez. Hans Gampe
(Unterschrift)

CDU-Fraktion im Kreistag des Landkreises Reutlingen

(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2017 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

KT-Drucksachen IX-320 und IX-320/1
Laufende Geldleistungen für Tagespflegepersonen
Teilhaushalt 5, Produktgruppe 36.50
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/Tagespflege

Antrag:

1. Für die laufenden Geldleistungen für Tagespflegepersonen im Landkreis Reutlingen werden im Haushalt 2017, Teilhaushalt 5, bei Produktgruppe 36.50 350.000 EUR bereitgestellt und mit einem Sperrvermerk versehen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Kreistag im ersten Quartal ein Konzept zur Fortschreibung der Förderregularien für die Tagespflege vorzulegen.

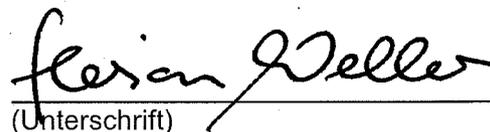
Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

Tagesmütter leisten einen wertvollen und unverzichtbaren Beitrag zur Gewährleistung eines passgenauen und differenzierten Kinderbetreuungsangebot im Landkreis Reutlingen. Die derzeitigen Sätze für die Geldleistungen sowie die Kostenbeitragstabelle sind seit dem Jahr 2012 unverändert geblieben.

Wir befürworten eine Anpassung der laufenden Geldleistung. Im Rahmen einer sachgerechten Beratung halten wir es jedoch für angezeigt, zu prüfen

- ob statt der Angleich der Sätze auf einheitlich 5,50 EUR eine Fortschreibung beider Fördersätze unter Beibehaltung einer – geringeren – Differenzierung erfolgen kann,
- ob gestaffelte Stundensätze bei gleichzeitiger Betreuung mehrerer Kinder eingeführt werden können
- und ob eine Änderung der Geldleistung auch zu einer Anpassung der Kostenbeitragstabelle für die Eltern führen sollte.

Reutlingen, den 02.12.2016
(Ort, Datum)


(Unterschrift)

CDU-Fraktion im Kreistag des Landkreises Reutlingen

(Absender)

An den
Vorsitzenden des Kreistags
Herrn Landrat Thomas Reumann
Bismarckstraße 47
72764 Reutlingen

Haushalt 2017 – Antrag zum

Ergebnishaushalt

Investitionen

Stellenplan

Bezug auf (KT-Drucksache, Produktgruppe o. ä.):

Gesamthaushalt

Antrag:

**Spielräume erhalten –
Einstieg in den Schuldenabbau jetzt!**

Der Haushaltsentwurf wird nach folgenden Maßgaben geändert:

- Die Aufwendungen in der Kontengruppe Sach- und Dienstleistungen werden um 2,0 v.H. gekürzt.
- Die Aufwendungen in der Kontengruppe für sonstige ordentliche Aufwendungen werden um 0,5 v.H. gekürzt. *zurückgezogen*
- Die Dynamisierung der Freiwilligkeitsleistung wird von 2,0 v.H. auf 1,0 v.H. reduziert.
- Die Mittel zur Förderung der Schulsozialarbeit (Teilhaushalt: 5, Produktgruppe: 36.20) werden nicht dynamisiert.
- Der Ansatz für „Geschäftsaufwendungen“ bei Teilhaushalt 1, Produktgruppe 11.10 (Steuerung) i.H.v. EUR 100.000 wird gestrichen.
- Die Stellenschaffungen (Drs. IX-311) werden auf 15,55 Stellen begrenzt. Die einzusparenden 3,0 Stellenanteile können auch anders als durch Verzicht auf die vorgesehenen Neuschaffungen erbracht werden.
- Der Hebesatz für die Kreisumlage wird, wie in der im Haushalt 2016 beschlossenen mittelfristigen Finanzplanung, auf 34,25 v.H. festgesetzt. *angenommen*

Die vorgesehene Kreditaufnahme wird um den sich aus diesen Maßnahmen ergebenden Betrag, abzüglich der vom Kreistag beschlossenen Mehrausgaben gegenüber dem Planentwurf, vermindert. Die Kreditermächtigung in § 2 der Haushaltssatzung wird entsprechend angepasst.

Begründung/Deckungsvorschlag (ggf. Fortsetzung Rückseite):

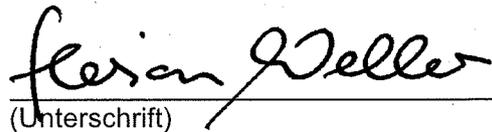
Der Landkreis Reutlingen gehört mit einem Schuldenstand von rund 90 Millionen Euro zu den am höchsten verschuldeten Landkreisen in Baden-Württemberg. Trotz einer guten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und hoher Steuereinnahmen ist es in den letzten Jahren nicht gelungen, den Schuldenstand des Landkreises zu reduzieren.

Die CDU-Fraktion hält es für angezeigt, jetzt in einen Schuldenabbaupfad einzusteigen. Damit sollen Gestaltungsspielräume für die Zukunft erhalten werden. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind vertretbar und sollen zudem ein Signal nach innen, wie nach außen sein, dass sich der Landkreis zu einem Kurs der finanziellen Konsolidierung bekennt.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind vertretbar und können durch eine maßvolle und restriktive Ausgabenpolitik im Haushaltsvollzug erzielt werden. Die Beibehaltung des Kreisumlagehebesatzes bei 34,25 Punkten entspricht der vom Kreistag beschlossenen mittelfristigen Finanzplanung. Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden mussten daher seit Beschluss des Haushalts 2016 von einer Festsetzung in dieser Höhe ausgehen.

Die Reduzierung der Dynamisierung bei den Freiwilligkeitsleistungen von 2,0 auf 1,0 v.H. ist mit Blick auf die in Deutschland unter einem Prozent liegende Teuerungsrate gerechtfertigt.

Reutlingen, den 02.12.2016
(Ort, Datum)


(Unterschrift)